

Beschwerde von Fluglotse durch Bundesgericht gutgeheissen – von Vorwürfen freigesprochen

Genf, 8. November 2019 – Das Bundesgericht hat die Beschwerde eines Flugverkehrsleiters von skyguide gutgeheissen und diesen vom Vorwurf der fahrlässigen Störung des öffentlichen Verkehrs freigesprochen. Skyguide nimmt dieses Urteil mit Genugtuung und Zufriedenheit zur Kenntnis.

Am 15. März 2011 um 12.40 Uhr erhielten am Flughafen Zürich zwei Maschinen kurz nacheinander eine Freigabe und setzten zum Start auf den sich kreuzenden Pisten 16 und 28 an. Die Maschine auf Piste 16 startete wie vorgesehen, während die Maschine auf Piste 28 den Start abbrach. Der am Vorfall beteiligte Flugverkehrsleiter meldete diesen Vorfall, der weder zu Personen- noch zu Sachschaden führte, freiwillig und trug damit aktiv zur Aufklärung der Hintergründe bei.

Dennoch wurde gegen ihn ein Strafverfahren eingeleitet. Er musste sich im Dezember 2014 und im April 2016 vor dem Bezirksgericht Bülach wegen Störung des öffentlichen Verkehrs verantworten und wurde dort freigesprochen. Dagegen rekurrierte die Staatsanwaltschaft und zog den Fall an das Zürcher Obergericht weiter. Dieses sprach den Flugverkehrsleiter im Dezember 2018 schuldig. Gegen dieses Urteil reichte der Flugverkehrsleiter beim Bundesgericht in Lausanne erfolgreich Beschwerde ein.

Trotz dieses erfreulichen Freispruchs ist skyguide davon überzeugt, dass für die in der Aviatik gelebte Sicherheitskultur "Just Culture" im Schweizer Gesetz ein Rahmen fixiert werden muss. "Just Culture" ermöglicht es Mitarbeitenden, Fehler zu melden, ohne disziplinarische Konsequenzen befürchten zu müssen, sofern diese nicht mutwillig oder grobfahrlässig begangen wurden. Aus diesen freiwilligen, ehrlichen und umfassenden Meldungen kann die Organisation rasch Verbesserungen ableiten und Massnahmen ergreifen. An dieser "Just Culture" hält skyguide auch weiterhin fest, um auch künftig eine sichere und effiziente Flugsicherung in der Schweiz zu gewährleisten.

skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genf 15
Contact:
phone: +41 22 417 40 08
e-mail: presse@skyguide.ch
internet: www.skyguide.ch

Skyguide sorgt mit 1'500 MitarbeiterInnen an 14 Standorten für die Flugsicherung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Rund 1,3 Millionen zivile und militärische Flugzeuge werden dabei sicher und effizient durch den am dichtest beflogenen Luftraum Europas geführt. Skyguide ist international gut vernetzt und trägt mit innovativen und kundenorientierten Lösungen zur Standortattraktivität der Schweiz bei. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Genf befindet sich im Mehrheitsbesitz des Schweizer Bundes.
